

Zukunftskiste Handwerk – Ein Vormittag des Handwerks für Klasse 4

An wen richtet sich das Projekt?

Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse sowie deren Lehrer und Eltern/Erziehungsberichtigte, die vor der Wahl der weiterführenden Schule stehen

Zeitaufwand

Ein Schultag pro Klasse (5 Stunden)

Die Projektidee

Informationstransfer zu Karrierewegen im Handwerk

Angeboten wird ein Stationsbetrieb in Kleingruppen (ca. 5-7 Kinder), in dessen Rahmen die Schüler und Schülerinnen sich zu verschiedenen Berufsfeldern informieren bzw. praktisch arbeiten können. Vorgesehen sind die Berufsfelder Elektro, Metall, Maler- und Lackierer, Friseur und Tischler.

An allen Stationen arbeiten Handwerker aus den Innungsbetrieben und fertigen ein Werkstück/Modell an.

Elektrohandwerk – Holzbausatz mit Solarmodul zum Thema „Regenerative Energien“

Tischlerhandwerk – Anfertigen einer Grillzange / Informationen zu verschiedenen Holzarten

Metallhandwerk – Anfertigen einer Spardose

Malerhandwerk – Arbeiten mit verschiedenen Farb- und Schablonentechniken

Friseurhandwerk – Arbeiten am Modell / Farb- und Typberatung

Im Rahmen des Projektes wird eine Grundausrüstung an Werkzeugen und Arbeitsmaterialien mitgebracht, so dass den Schulen kein Aufwand entsteht. Zudem werden Unterlagen (Flyer) verteilt, die unter dem Motto „Für unser Kind nur das Beste!“ vielen Informationen zur Ausbildung im Handwerk sowie der Vielfältigkeit der Ausbildungsrichtungen und vor allem der Weiterentwicklungsmöglichkeiten nach einer Ausbildung beinhalten. Diese sollen vor allem Eltern und Erziehungsberechtigten als Orientierungshilfe, auch bei der Entscheidung zur Wahl der weiterführenden Schule dienen.

Seit Herbst 2023 zusätzlich

- Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk – Gestaltung von Sandsteinplatten

- Bäckerhandwerker – Backen und Verzieren von Handwerkerplätzchen

- SHK-Handwerk – Löten eines Kerzenständers

→ ermöglicht größere Flexibilität der Akteure

Der Ablauf

Nach einer kurzen Einführung und der Vorstellung des „Teams des Tages“ arbeiten die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen an den 5 Stationen. Alle Stationen werden dabei von allen Teilnehmern besucht werden. An jeder Station erhalten die Teilnehmer einen Stempel auf ihre Urkunde, die zum Ende mit einem tagesaktuellen Foto versehen wird. Die Schüler erhalten die



Urkunde, die handgefertigten Präsente und den Titel „Handwerker der Zukunft“ als Erinnerung an den Tag.

Kosten

Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Für die Schulen / Teilnehmer entstehen keine Kosten.

Die Finanzierung erfolgte 2022/2023 über den simul+ - Mitmachfond und die Kreishandwerkerschaft Südsachsen.

Seit Herbst 2023 erfolgt eine Finanzierung über die Sächsische Fachkräftenrichtlinie des SMWA sowie eine Kooperation der Handwerkskammer Dresden und der Kreishandwerkerschaft Südsachsen.

Ziel

Frühzeitige Begeisterung für das Handwerk und Bewusstseinsstärkung für eine schulische Ausbildung an einer Oberschule, die optimal für eine Ausbildung und die weitere Karriere im Handwerk vorbereitet.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.